



ifm auf der Hannover Messe 2017

Augmented Reality auf dem Messestand: Die digitale Fabrik

In diesem Jahr gestaltet die ifm Unternehmensgruppe das Konzept ihres Messestands in Hannover komplett neu – im Mittelpunkt steht erstmals eine Augmented-Reality-Installation. Technologische Schlüsselkomponente ist dabei die in ein Google Tango Smartphone integrierte 3D-Kamera von pmdtechnologies. Die Technologie ist im vergangenen Jahr zu einem echten Messe-Highlight geworden, als US-Präsident Barack Obama und Kanzlerin Angela Merkel eine VR-Brille, die mit dieser Kamera ausgestattet war, auf dem ifm-Messestand aufgesetzt haben – das vermutlich am häufigsten verwendete Bild der Hannover Messe 2016. In diesem Jahr können nun alle Messebesucher diese Technologie am ifm-Messestand erleben und auch selbst testen. Mit einer eigens kreierten Augmented-Reality-Installation werfen die Besucher einen außergewöhnlichen Blick in die Zukunft der fertigen Industrie und die Anwendungen der Sensorik von ifm. Anlagen einer digitalen Fabrik lassen sich virtuell bedienen, die Ergebnisse sowie Messdaten und Informationen erscheinen live vor den Augen der Besucher. So lassen sich verschiedene Applikationen in einer virtuellen digitalen Fabrik erleben, so z.B. die Realisierung sog. Digitaler Zwillinge („Digital Twins“), also Abbilder physikalischer Objekte in der digitalen Welt zur Optimierung von Produktionsprozessen.

Natürlich gibt es auf dem Messestand von ifm nicht nur virtuelle Exponate: Zahlreiche Produktneuheiten aus dem Sensorikprogramm von ifm sind ebenfalls zu sehen. Schwerpunkt hierbei sind die 3D-Kamera O3D, die Kommunikation der Sensoren über IO-Link, das



Line-Recorder-Framework sowie die Anbindung an Cloud-Lösungen und ERP-Systeme.



Bild

(Augmented Reality.jpg)

Das Abbild physikalischer Objekte mittels Augmented Reality in der digitalen Welt erleben.

Texte und Bilder finden Sie unter: www.ifm.com/de/presse-unternehmen

Über die ifm electronic gmbh

Wegweisende und innovative Automatisierungstechnik ist das zentrale Betätigungsfeld der ifm-Unternehmensgruppe. Seit 1969 entwickelt, produziert und vertreibt das Unternehmen mit Hauptsitz in Essen weltweit Sensoren, Steuerungen und Systeme für die industrielle Automatisierung. Heute zählt das in zweiter Generation geführte Familienunternehmen mit rund 6.000 Beschäftigten in über 70 Ländern zu den weltweiten Branchenführern. Als Mittelstandskonzern vereint ifm die Internationalität und Innovationskraft mit der Flexibilität und Kundennähe eines erfolgreichen Mittelständlers.

Redaktionsanfragen:

Simone Felderhoff
ifm electronic gmbh
Friedrichstraße 1
45128 Essen
Tel.: 0201-2422-1411
E-Mail: simone.felderhoff@ifm-electronic.com.de
www.ifm.com